Presseinformation

4. Mai 2010

Land unterstützt Sanierung von Stift Herzogenburg

LH Pröll: Stifte und Kirchen von großer Relevanz für Niederösterreich

Die Generalsanierung des Chorherrenstiftes Herzogenburg soll bis zum 900-Jahr-Jubiläum im Jahr 2012 abgeschlossen sein. Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Förderung für die Jahre 2011 und 2012 in der Höhe von insgesamt 340.000 Euro beschlossen.

„Unsere Stifte und Kirchen sind von großer Relevanz für unser Land. Sie bilden ein wichtiges Fundament für den christlichen Glauben in Niederösterreich und sind darüber hinaus ein erheblicher Faktor für den heimischen Tourismus", so Landeshauptmann Pröll.

Das Augustiner Chorherrenstift Herzogenburg feiert im Jahr 2012 sein 900-jähriges Gründungsjubiläum. Daher laufen seit dem Jahr 2000 umfassende Sanierungsarbeiten an der Klosterfassade und den dahinter liegenden Räumlichkeiten.

Mit der Sanierung der Fassaden des Emmerichshofes soll dieses engagierte Projekt rechtzeitig vor dem Jubiläumsjahr zum Abschluss gebracht werden. Begleitend sollen der Brunnen im Emmerichshof und ebenso die Gartenmauer zum Kirchenplatz saniert und die Wege im Hof neu angelegt werden. Noch im heurigen Jahr sollen zudem Gangbereiche saniert, Bilder der Prälaten restauriert und Brandschutztüren eingebaut werden. Auch der Zugang zur sala terrena soll saniert werden.

Das Investitionsvolumen für die Sanierungsarbeiten der Jahre 2010 und 2011 beträgt in Summe 1.010.000 Euro. Das Land Niederösterreich übernimmt ein Drittel dieser Kosten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at